

ERFAHRUNGSBERICHT STUDIENERFAHRUNGEN IN BAYERN

Herkunftsland:	Kroatien
Studium in Bayern:	von 01.10.2019 bis 31.03.2022
Hochschule in Bayern:	Universität Regensburg
Studienfach:	European Studies
Abschluss:	Master

I. Praktische Erfahrungen und Tipps

Ende Juli 2019 habe ich meinen Zulassungsbescheid für den Masterstudiengang European Studies an der Universität Regensburg erhalten, womit meine Vorbereitung auch offiziell beginnen konnte. Die erste und die wichtigste Aufgabe war natürlich die Suche nach einer Unterkunft, was oft schwierig und langdauernd sein kann. Ich wollte im Studentenwohnheim wohnen, deswegen habe ich mich für einen Platz in allen Studentenwohnheimen in Regensburg beworben, auch über die Universität und auf eigene Initiative. Meine Hoffnungen waren nicht groß, weil es schon Sommer war und die Bewerbungsfristen waren vorbei. Trotzdem hatte ich Glück: Ein Wohnheim hatte immer noch freie Plätze und damit war meine Suche fertig. Ich musste mir nur noch das Busticket für die Reise kaufen. Alle andere Aufgaben konnte ich vor Ort erledigen, bzw. nach der Anreise (z. B. offizielle Immatrikulation, Bankkonto Eröffnung, Anmeldung bei der Meldebehörde und Sonstiges). Ich machte mir ein bisschen Sorgen, ob dies, kompliziert sein wird, aber am Ende lief alles problemlos.

Was den Aufenthalt am Studienort angeht; Regensburg ist eine Studentenstadt, wo immer etwas passiert und wo man viel unternehmen kann. Am liebsten verbrachte ich meine Freizeit in der schönen Altstadt, bei Spaziergänge mit Freunden. Die Altstadt ist einfach mit dem Bus zu erreichen, und das Busticket ist sowieso im Semesterbeitrag eingeschlossen. Es gibt aber auch viele Radfahrer auf den Straßen. Eine tolle Weise nicht nur um mehr Studierenden kennenzulernen, aber auch Deutschkenntnisse zu verbessern, ist einen Deutschkurs an der Universität zu folgen. Die Universität bietet viele verschiedene Sorten Kurse an, auf allen Sprachniveaus. Ich habe mehrere während meines Aufenthaltes in Regensburg mitgemacht und ich kann die wirklich herzlich empfehlen.

Was Lebenskosten betrifft, neben dem Semesterbeitrag muss man auch an die Miete (was in meinem Fall ca. 225 € war, aber das hängt von der Unterkunft ab) und den Rundfunkbeitrag denken. Ferner, wenn man erst nach Deutschland kommt, treten viele Kosten an, wie z. B. Kaution oder Möbel. Es wäre deshalb gut, dafür noch etwas erspartes Geld zu haben, bevor das Stipendium für den ersten Monat eingegangen ist.

II. Akademische Erfahrungen und Weiterqualifikation

Der Masterstudiengang European Studies wurde 2019 gegründet. Ich hatte die Ehre, eine der Studenten der ersten Generation zu sein. Für mich war es sehr aufregend und besonders, um so eine Chance zu bekommen. Der Schwerpunkt des Studienganges liegt auf den verschiedenen Aspekten der Europäischen Union und Europas im Allgemeinen. Das Programm selbst ist interdisziplinär und greift Ansätze aus unterschiedlichen Bereichen wie Rechts-, Wirtschafts-, Politik-, Literatur-, und Kulturwissenschaften auf, was uns, den Studierenden, diverse Arten von Wissen und auch vielfältige Möglichkeiten zur wissenschaftlichen und später professionellen Entwicklung gibt, abhängig von individuellen Interessen.

Für die erste Generation gab es noch nicht so eine große Auswahl an Kursen, aber das wird sicher noch für die zukünftigen Generationen geschehen. Professoren sind Experten auf ihrem Gebiet und sie kommen aus unterschiedlichen Fachbereichen und Instituten. Alle sind nicht nur sehr ansprechbar und immer bereit, unsere Fragen zu beantworten und uns zu helfen, aber auch interessiert die Meinungen und die Kommentare der Studierenden zu hören. Die Atmosphäre im Unterricht ist freundlich und es gibt immer Raum für Diskussion, was für mich persönlich eine positive Überraschung war. Ganz anders als was ich im kroatischen Bildungssystem erlebt habe, und deshalb sehr erfrischend und inspirierend.

Mein Interessenschwerpunkt liegt im Bereich der Politikwissenschaft und Recht, und diese Aspekte werde ich auch in meiner Masterarbeit betrachten, wo ich mich insbesondere auf Fragen des internationalen Umweltschutzes konzentrieren möchte. Ich bin zufrieden mit diesem Thema und ich bin auch meinem Betreuer für Hilfe und Ratschläge dankbar.

Das Studium in Bayern hat mich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich geprägt. Trotz der Corona-Pandemie hatte ich die Chance so viele Leute kennenzulernen, viel im Studium zu lernen, mein Netzwerk zu bilden und mich mittlerweile auch als Person zu entwickeln und zu wachsen. Ich möchte mich demnach bei BAYHOST herzlich bedanken, die mir diese wunderschöne Erfahrung ermöglicht hat.

III. Pläne bzw. Tätigkeit nach Ende der Förderung durch BAYHOST

Mir ist momentan am wichtigsten, die Masterarbeit zu schreiben und mein Studium fertigzumachen. Ich musste ungeplant ein weiteres Semester nehmen, weil ich das Arbeitsthema ändern möchte und mich für eine andere Forschung entschieden habe. Es war meiner Meinung nach trotzdem eine gute Entscheidung, da mir dieses andere Thema viel besser entspricht und mich mehr interessiert.

Mein Wunsch seit langem ist nach dem Abschluss ein Praktikum in einer der Institutionen der Europäischen Union zu machen, am liebsten im Bereich der Umwelt und Umweltrichtlinien, oder des Klimaschutzes. Dafür habe ich schon meine Anmeldung eintragen lassen und ich warte jetzt auf Ergebnisse. Durch so ein Praktikum könnte ich praktische Erfahrungen aus erster Hand sammeln und noch mehr lernen. Deswegen weiß ich nicht, ob ich meine Zukunft in Kroatien, Deutschland, oder woanders sehe. Das hängt davon ab, wo ich Arbeit finde. Alle Möglichkeiten stehen offen.